

23239

Richtlinie zur Leistung von Ausgaben zur Verbesserung des Infektionsschutzes durch technische Maßnahmen und ergänzende Ausstattung mit CO₂-Messgeräten in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (RL-CoronaVorsorge2022)

Runderlass
des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
102 - 68-03

Vom 26. Juli 2022

Inhalt

- 1 Leistungszweck und Rechtsgrundlagen
- 2 Beschaffung von CO₂-Messgeräten
- 3 Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten
- 4 Allgemeine Bestimmungen
- 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

1

Leistungszweck und Rechtsgrundlagen

1.1

Leistungszweck

Für die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat die Aufrechterhaltung von Präsenzangeboten in der Kindertagesbetreuung und in Schulen im Zuge der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie höchste Priorität. Mit dieser Richtlinie unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen bei der Beschaffung von CO₂-Messgeräten. Darüber hinaus erfolgt eine Wiederöffnung des bisherigen Förderprogrammes zur Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten in Kindertagesbetreuung und Schulen.

1.2

Rechtsgrundlagen

1.2.1

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt Billigkeitsleistungen nach

- 1. den nachstehenden Regelungen,
- 2. § 53 der Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 1999 (**GV. NRW. S. 158**) in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden LHO), und
- 3. dem Runderlass des Ministeriums der Finanzen „Anwendungshinweise insbesondere zu den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23, 44 und 53 Landeshaushaltsordnung im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise und weitere Hinweise - Corona-Erlass III -“ vom 1. Januar

2022 (n. v.) in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden Corona-Erlass III).

1.2.2

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Leistung besteht nicht. Die Bewilligungsbehörde entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

2

Beschaffung von CO₂-Messgeräten

2.1

Gegenstand der Leistung

Leistungsfähig ist die Beschaffung in Form von Kauf, Miete, Leasing, Lieferung und Erstinstallation von einem CO₂-Messgerät je Betreuungs-, Schul- und Aufenthaltsraum nach Nummer 2.4.4 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie in Schulen und Sporthallen, soweit diese für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen benutzt oder mitbenutzt werden. Einrichtungen der Kindertagesbetreuung umfassen Kindertageseinrichtungen (einschließlich Horte und heilpädagogische Kindertageseinrichtungen), Kinderbetreuung in besonderen Fällen („Brückenprojekte“) und Großtagespflegen. Schulen umfassen alle öffentlichen Schulen und privaten Ersatzschulen. Ausgenommen sind die Weiterbildungskollegs. Ein CO₂-Messgerät (CO₂-Ampel, CO₂-Melder, CO₂-Warner) dient zur Bestimmung der Konzentration von CO₂ in der Innenraumluft. Nicht leistungsfähig sind Betriebs-, Wartungs- und beziehungsweise oder vergleichbare Verwaltungsaufwendungen.

2.2

Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfänger

Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfänger sind die Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen. Die Finanzmittel sind für berechtigte Einrichtungen nach Nummer 2.1 der Richtlinie innerhalb der Gebietskulisse der leistungsempfangenden Gemeinde bestimmt. Maßgebend ist dabei der Standort der Einrichtung. Insofern können die Mittel weitergeleitet werden oder Beschaffungen zentral organisiert werden.

2.3

Leistungsvoraussetzungen

2.3.1

Technische Anforderungen

Die Beschaffung und Inbetriebnahme eines CO₂-Messgerätes nach Nummer 2.1 ist nur leistungsfähig, wenn der Messbereich für die CO₂-Konzentration mindestens 0 ppm bis 3 000 ppm (maximal bis 10 000 ppm) beträgt und eine herstellereitige Kalibrierung vorliegt. Das CO₂-Messgerät zeigt optisch, per Ampelanzeige und beziehungsweise oder akustisch an, wann ein Raum zu lüften ist. Die Dokumentation des Gerätes soll Angaben darüber enthalten, nach welcher Zeit eine Prüfung der Funktionsfähigkeit erfolgen muss, das heißt, wann gegebenenfalls eine neue Kalibrierung zu erfolgen hat, um ein richtiges Messergebnis zu erhalten. Das CO₂-Messgerät hat eine CE-Kennzeichnung zu tragen.

2.3.2

Ausnahme vom vorzeitigen Maßnahmebeginn

Beschaffungen und Inbetriebnahmen von CO₂-Messgeräten, die seit dem 1. April 2020 begonnen wurden, sind von der Billigkeitsleistung umfasst. Als Maßnahmebeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.

2.4

Art und Umfang, Höhe der Leistung

2.4.1

Art der Leistung

Die Förderung erfolgt als Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.

2.4.2

Finanzierungsart

Festbetragsfinanzierung

2.4.3

Form der Leistung

Nicht rückzahlbare Zuweisung

2.4.4

Bemessungsgrundlage

Leistungsfähig sind die Ausgaben für die Beschaffung in Form von Kauf, Miete, Leasing, Lieferung und Erstinstallation von einem CO₂-Messgerät je Betreuungs-, Schul- und Aufenthaltsraum nach Nummer 2.1. Keinen Aufenthaltsraum nach dieser Richtlinie stellen Sanitärräume, Gemeinschaftsflure sowie Räume für die Gebäude- beziehungsweise Haustechnik dar. Die Höhe der als Pauschale gewährten einmaligen Billigkeitsleistung an Gemeinden und Gemeindeverbände kann der Anlage 1 entnommen werden. Die Billigkeitsleistung ist nach kaufmännischen Regeln auf ganze Euro auf- oder abzurunden. Die Gemeinden und Gemeindeverbände verwenden die Finanzmittel nach pflichtgemäßen Ermessen in eigener Zuständigkeit.

2.5

Verfahren

2.5.1

Bewilligungsverfahren, kein Antragsverfahren

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung erlässt auf Grundlage der Anlage 1 Leistungsbescheide an die Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.5.2

Auszahlung

Die Auszahlung der Billigkeitsleistung an die Gemeinden und Gemeindeverbände erfolgt umgehend nach Veröffentlichung dieser Richtlinie und der Bereitstellung der Leistungsbescheide.

2.5.3

Bestätigung über die Verwendung der Finanzmittel nach Nummer 2.1

Die Gemeinden und Gemeindeverbände bestätigen der örtlich zuständigen Bezirksregierung die erfolgte Verwendung der Finanzmittel nach Nummer 2.1 bis zum 30. Juni 2023. Für die Bestätigung sind ausschließlich die Muster nach Anlage 2a und 2b zu verwenden.

Die Originalbelege über die Ausgaben sind bei Gemeinden und Gemeindeverbände zehn Jahre aufzubewahren. Die Bezirksregierungen berichten dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung bis zum 31. August 2023.

3

Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten

3.1

Gegenstand der Leistung

Förderfähig nach dieser Richtlinie sind die Beschaffung (Kauf, Miete, Leasing), der Betrieb und die Wartung von mobilen Luftreinigungsgeräten zum ergänzenden Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 für Räume der Kategorie 2 nach Nummer 3.3.4. Nicht förderfähig sind mobile Luftreinigungsgeräte, die Viren mittels Ozon inaktivieren, Maßnahmen betreffend fest installierter raumluftechnischer Anlagen sowie Personal- und Verwaltungskosten.

3.2

Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfänger

Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfänger sind Trägerinnen und Träger von folgenden Einrichtungen für Kinder und Jugendliche:

- a) Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen nach § 33 Nummer 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) in der jeweils geltenden Fassung, in öffentlicher und freier Trägerschaft,
- b) öffentliche allgemeinbildende Schulen und Ersatzschulen. Ausgenommen sind die beruflichen Schulen und Schulen der Erwachsenenbildung,
- c) Schulen nach § 124 Absatz 4 des Schulgesetzes NRW vom 15. Februar 2005 (**GV. NRW. S. 102**) in der jeweils geltenden Fassung, sowie
- d) staatliche Schulen.

Nicht leistungsberechtigt sind Kindertagespflegepersonen, die Kinder in ihrem eigenen Haushalt oder im Haushalt der Kinder betreuen.

3.3

Leistungsvoraussetzungen

3.3.1

Technische Anforderungen

Die Geräte müssen so bemessen sein, dass ihr stündlicher Mindestvolumenstrom dem vierfachen Raumvolumen entspricht. Gegebenenfalls sind in größeren Räumen mehrere Geräte mit ausreichender Gesamtleistung einzusetzen. Es werden folgende Gerätetypen als geeignet angesehen:

a) Mobile Luftreinigungsgeräte mit Filtertechnologie

Die Geräte müssen mit Filterfunktion arbeiten. Die verwendeten Filter müssen dem Stand der Technik entsprechen, das heißt, es muss sich um HEPA-Filter der Klasse H 13 (halten Partikel mit einer Größe $<1 \mu\text{m}$ (darunter fallen auch Viren) mit einem Abscheidegrad von 99,95 Prozent zurück) oder höher handeln. Die Filter müssen entweder regelmäßig ausgetauscht oder automatisch (zum Beispiel durch Erhitzen) selbst gereinigt werden. Ein Filterwechsel muss durch fachkundiges, geschultes Personal durchgeführt werden.

b) Mobile Luftreinigungsgeräte mit UV-C Technologie

Die Wirksamkeit dieser Geräte ist abhängig von der Bestrahlungsintensität und von der Bestrahlungszeit. Die Geräte dürfen kein UV-Licht in den Raum freisetzen. Die Wirksamkeit ist durch eine vom Hersteller veranlasste Prüfung beziehungsweise Begutachtung zu bescheinigen. Es ist ebenfalls vom Hersteller zu bescheinigen, dass Ozon als unerwünschtes Nebenprodukt aus dem Luftreinigungsgerät nicht in den Innenraum abgegeben wird.

c) Kombinationsgeräte (UV-C und Filterung)

Die Wirksamkeit ist durch eine vom Hersteller veranlasste Prüfung beziehungsweise Begutachtung zu bescheinigen.

Die Leistungsempfängerin oder der Leistungsempfänger hat sich vom Hersteller die Gerätesicherheit und die Wirksamkeit der Luftreinigung bescheinigen zu lassen. Im Übrigen sind die in Buchstaben b) und c) genannten Herstellerbescheinigungen für die Luftreinigungsgeräte unter Berücksichtigung der vom Hersteller veranlassten Prüfungen beziehungsweise Begutachtungen der Geräte erforderlich. Maßgeblich für die Bescheinigung sind die Prüfkriterien für mobile Luftreiniger nach der Beschlussfassung der VDI AG „Prüfkriterien für mobile Luftreiniger“ (VDI EE 4300 Blatt 14) vom 20. Juli.2021 (https://www.vdi.de/fileadmin/pages/vdi_de/redakteure/ueber_uns/fachgesellschaften/KRdL/dateien/Pruefkriterien_fuer_Luftreiniger__2021-07-23__VDI_AG_Kurzfassung.pdf) in der jeweils geltenden Fassung.

3.3.2

Geräuschemissionen

Bei der Geräteauswahl ist eine möglichst geringe Geräuschemission anzustreben, so dass die Anforderungen der technischen Regel für Arbeitsstätten (ASR) A 3.7 „Lärm“ erfüllt werden:

<https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/ASR/pdf/ASR-A3-7.pdf>

3.3.3

Sach- und fachgemäße Betreuung und Wartung

Durch die Leistungsempfängerin oder der Leistungsempfänger ist sicherzustellen, dass die Geräte sachgemäß aufgestellt und durch fachkundiges Personal betreut und gewartet werden.

3.3.4

Räume der Kategorie 2

Maßnahmen können nur für Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit gefördert werden. Maßgeblich sind die vom Umweltbundesamt aus innenraumhygienischer Sicht gebildeten Kategorien, hier die Kategorie 2. Bei Kategorie 2-Räumen handelt es sich um Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit (keine raumluftechnische Anlage, Fenster nur kippbar beziehungsweise Lüftungsklappen mit minimalem Querschnitt). Die Leistungsempfängerin oder der Leistungsempfänger hat im Antrag das Erfordernis für den Einsatz eines geeigneten mobilen Luftreinigungsgerätes anhand dieser Kriterien zu bestätigen.

Beim Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten ist darauf zu achten, dass die Geräte keine Flucht- und Rettungswege verstellen.

3.3.5

Ausnahme vom vorzeitigen Maßnahmebeginn

Beschaffungen und Inbetriebnahmen mobiler Luftreinigungsgeräte, die nach dem 11. März 2022 begonnen wurden, sind leistungsfähig. Als Maßnahmebeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Unabhängig davon wird durch diese Ausnahmegenehmigung kein Anspruch auf eine spätere Förderung begründet.

3.4

Art und Umfang, Höhe der Leistung

3.4.1

Art der Leistung

Die Förderung erfolgt als Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.

3.4.2

Finanzierungsart

3.4.3

Form der Leistung

Zuschuss, Zuweisung

3.4.4

Bemessungsgrundlage

Leistungsfähig sind die Ausgaben für den Erwerb und die fachgerechte Aufstellung und Inbetriebnahme für Geräte nach Nummer 3.3.1 soweit sie einen Raum nach Maßgabe von Nummer 3.3.4 betreffen. Die Beschaffung von Geräten wird bis zu 100 Prozent der förderungsfähigen Ausgaben, aber bis höchstens 4 000 Euro je beschafftem Gerät gefördert. Bei Miete und Leasing tritt die Summe der Zahlungen über die Vertragslaufzeit an die Stelle der Ausgaben für den Erwerb. Zusätzlich wird für jedes geförderte mobile Luftreinigungsgerät einmalig eine Pauschale in Höhe von 500 Euro für Betrieb und Wartung gewährt. Die Billigkeitsleistung ist nach kaufmännischen Regeln auf ganze Euro auf- oder abzurunden.

3.5

Verfahren

3.5.1

Antragsverfahren

Anträge sind bis zum 30. November 2022 ausschließlich im Online-Förderportal (<http://www.frl-luft.foerderung.nrw.de/>) auf Basis des dort bereitgestellten Online-Antrages an die zuständige Bezirksregierung zu stellen. Nach Nummer 3 des Corona-Erlass III bedarf es keines schriftlichen Antrags.

3.5.2

Bewilligungsverfahren

Bewilligungsbehörde ist die jeweils örtlich zuständige Bezirksregierung. Sie bewilligt eine Leistung nach pflichtgemäßem Ermessen. Auf die vorgesehene Schriftform kann nach Nummer 4.1 des Corona-Erlass III verzichtet werden. Soweit eine Bekanntgabe des Bescheides über das Online-Förderportal erfolgt, ist die Leistungsempfängerin oder der Leistungsempfänger mittels E-Mail zu informieren. Der Bewilligungsbescheid ist überdies mit folgenden Nebenbestimmungen zu versehen:

- a) Die sachgerechte Positionierung im Raum sowie die fachgerechte Verwendung durch Einweisung und die Wartung der Geräte sind zu gewährleisten.
- b) Ein Filterwechsel muss durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.

3.5.3

Auszahlung

Die Leistung wird unmittelbar nach Erteilung des Leistungsbescheides ausbezahlt.

3.5.4

Verwendungsnachweis

Der Verwendungsnachweis ist online bis zum 31. März 2023 zu führen (<http://www.frl-luft.foerderung.nrw.de/>). Der Verwendungsnachweis kann in vereinfachter Form durch das Vorlegen entsprechender Listen ohne Belege und Bescheinigungen erfolgen. Die Originalbelege über die Ausgaben sind bei den Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfängern zehn Jahre aufzubewahren. Die Bezirksregierungen berichten dem Ministerium für Heimat, Kommu-

nales, Bau und Digitalisierung bis zum 30. Juni 2023.

3.5.5

Rückzahlung

Nicht zweckentsprechend verwendete Billigkeitsleistungen sind zeitnah, spätestens jedoch bis zum 31. Mai 2023, zurückzuzahlen. Eine Verzinsung erfolgt nicht. Auf eine Rückzahlung von Beträgen bis 250 Euro wird verzichtet.

3.5.6

Elektronische Durchführung des Verfahrens

Das Antrags- sowie das Bewilligungsverfahren werden entsprechend dem E-Government-Gesetz Nordrhein-Westfalen vom 8. Juli 2016 (**GV. NRW. S. 551**) in der jeweils geltenden Fassung elektronisch durchgeführt.

4

Allgemeine Bestimmungen

4.1

Wirtschaftlichkeitsprinzip und Verbot der Doppelförderung

Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfänger haben bei Planung und Durchführung von Maßnahmen nach Nummer 2 und 3 das Wirtschaftlichkeitsprinzip zu beachten. Nicht förderfähig sind Maßnahmen, die von anderen Stellen des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen oder der Europäischen Union bereits gefördert wurden. Eine Doppelförderung ist unzulässig.

4.2

Zweckbindungsfrist für mobile Luftreinigungsgeräte

Die Zweckbindungsfrist für beschaffte mobile Luftreinigungsgeräte beträgt fünf Jahre.

4.3

Publizität

Die Leistung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung ist in der öffentlichen Kommunikation angemessen darzustellen

4.4

Prüfrechte

Der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen und die jeweilige Bewilligungsbehörde sind berechtigt, bei den Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern Prüfungen im Sinne des § 91 LHO durchzuführen.

5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Runderlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 2023 außer Kraft.

Anlage 1

zur „Richtlinie zur Förderung von Ausgaben zur Verbesserung des Infektionsschutzes durch technische Maßnahmen und ergänzende Ausstattung mit CO₂-Messgeräten in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche“ (RL-CoronaVorsorge2022)

Allgemein

Der einmaligen Billigkeitsleistung an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Nummer 2.5.1 in Verbindung mit Nummer 2.1 dieser Richtlinie liegen folgende Basisdaten zugrunde:

Für die einmalige Billigkeitsleistung werden insgesamt 51,4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Der Berechnung liegt unter anderem ein Durchschnittspreis pro CO₂-Messgerät in Höhe von 175,00 Euro sowie die Annahme von 39 Räumen beziehungsweise Geräten pro Schule zugrunde. Basis für die Verteilung der für Schulen vorgesehenen Mittel ist die Schülerzahl in öffentlichen und privaten Schulen nach den Amtlichen Schuldaten 2021/22 sowie für den Bereich der Einrichtungen der Kindertagespflege der Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände an der Schul- und Bildungspauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2022.

Übersicht über die Gewährung von Billigkeitsleistungen als Pauschale nach Nummer 2.5.1 dieser Richtlinie an Gemeinden und Gemeindeverbände

Die Billigkeitsleistung als Pauschale nach Nummer 2.5.1 dieser Richtlinie wird wie folgt gewährt:

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
911000	Bochum	Arnsberg	988.034,00
913000	Dortmund	Arnsberg	1.758.197,00
914000	Hagen	Arnsberg	646.883,00
915000	Hamm	Arnsberg	539.161,00
916000	Herne	Arnsberg	436.553,00
954001	Ennepe-Ruhr-Kreis	Arnsberg	145.282,00
954004	Breckerfeld	Arnsberg	18.563,00
954008	Ennepetal	Arnsberg	50.882,00
954012	Gevelsberg	Arnsberg	62.764,00
954016	Hattingen	Arnsberg	116.572,00
954020	Herdecke	Arnsberg	45.043,00
954024	Schwelm	Arnsberg	56.094,00
954028	Sprockhövel	Arnsberg	21.633,00
954032	Wetter	Arnsberg	60.198,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
954036	Witten	Arnsberg	212.135,00
Ennepe-Ruhr-Kreis			789.166,00
958001	Hochsauerlandkreis	Arnsberg	191.798,00
958004	Arnsberg	Arnsberg	156.767,00
958008	Bestwig	Arnsberg	22.136,00
958012	Brilon	Arnsberg	51.251,00
958016	Eslohe	Arnsberg	41.012,00
958020	Hallenberg	Arnsberg	8.554,00
958024	Marsberg	Arnsberg	33.535,00
958028	Medebach	Arnsberg	15.050,00
958032	Meschede	Arnsberg	72.526,00
958036	Olsberg	Arnsberg	25.577,00
958040	Schmallenberg	Arnsberg	45.456,00
958044	Sundern	Arnsberg	53.115,00
958048	Winterberg	Arnsberg	30.073,00
Hochsauerlandkreis			746.850,00
962001	Märkischer Kreis	Arnsberg	246.347,00
962004	Altena	Arnsberg	31.579,00
962008	Balve	Arnsberg	18.455,00
962012	Halver	Arnsberg	39.831,00
962016	Hemer	Arnsberg	73.971,00
962020	Herscheid	Arnsberg	8.947,00
962024	Iserlohn	Arnsberg	204.809,00
962028	Kierspe	Arnsberg	42.457,00
962032	Lüdenscheid	Arnsberg	163.588,00
962036	Meinerzhagen	Arnsberg	36.724,00
962040	Menden	Arnsberg	122.261,00
962044	Nachrodt-Wiblingwerde	Arnsberg	12.006,00
962048	Neuenrade	Arnsberg	21.213,00
962052	Plettenberg	Arnsberg	54.565,00
962056	Schalksmühle	Arnsberg	15.988,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
962060	Werdohl	Arnsberg	35.482,00
Märkischer Kreis			1.128.223,00
966001	Kreis Olpe	Arnsberg	73.061,00
966004	Attendorn	Arnsberg	60.161,00
966008	Drolshagen	Arnsberg	17.578,00
966012	Finnentrop	Arnsberg	24.881,00
966016	Kirchhundem	Arnsberg	15.761,00
966020	Lennestadt	Arnsberg	63.202,00
966024	Olpe, Stadt	Arnsberg	67.814,00
966028	Wenden	Arnsberg	34.790,00
Kreis Olpe			357.248,00
970001	Kreis Siegen-Wittgenstein	Arnsberg	195.411,00
970004	Bad Berleburg	Arnsberg	40.999,00
970008	Burbach	Arnsberg	21.694,00
970012	Erndtebrück	Arnsberg	13.520,00
970016	Freudenberg	Arnsberg	37.359,00
970020	Hilchenbach	Arnsberg	29.041,00
970024	Kreuztal	Arnsberg	71.587,00
970028	Bad Laasphe	Arnsberg	34.106,00
970032	Netphen	Arnsberg	42.247,00
970036	Neunkirchen	Arnsberg	33.650,00
970040	Siegen	Arnsberg	243.053,00
970044	Wilnsdorf	Arnsberg	45.306,00
Kreis Siegen-Wittgenstein			807.973,00
974001	Kreis Soest	Arnsberg	163.072,00
974004	Anröchte	Arnsberg	17.382,00
974008	Bad Sassendorf	Arnsberg	18.790,00
974012	Ense	Arnsberg	19.009,00
974016	Erwitte	Arnsberg	25.197,00
974020	Geseke	Arnsberg	58.651,00
974024	Lippetal	Arnsberg	28.617,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
974028	Lippstadt	Arnsberg	192.174,00
974032	Möhnesee	Arnsberg	16.200,00
974036	Rüthen	Arnsberg	28.069,00
974040	Soest, Stadt	Arnsberg	132.789,00
974044	Warstein	Arnsberg	45.263,00
974048	Welper	Arnsberg	11.415,00
974052	Werl	Arnsberg	75.235,00
974056	Wickede	Arnsberg	16.322,00
Kreis Soest			848.185,00
978001	Kreis Unna	Arnsberg	214.561,00
978004	Bergkamen	Arnsberg	98.999,00
978008	Bönen	Arnsberg	40.155,00
978012	Fröndenberg	Arnsberg	38.295,00
978016	Holzwickede	Arnsberg	33.210,00
978020	Kamen	Arnsberg	93.898,00
978024	Lünen	Arnsberg	194.935,00
978028	Schwerte	Arnsberg	102.054,00
978032	Selm	Arnsberg	46.083,00
978036	Unna, Stadt	Arnsberg	160.295,00
978040	Werne	Arnsberg	61.653,00
Kreis Unna			1.084.138,00
Regierungsbezirk Arnsberg (gesamt)			10.130.611,00
711000	Bielefeld	Detmold	1.077.154,00
754001	Kreis Gütersloh	Detmold	253.978,00
754004	Borgholzhausen	Detmold	9.947,00
754008	Gütersloh, Stadt	Detmold	240.138,00
754012	Halle	Detmold	31.112,00
754016	Harsewinkel	Detmold	69.991,00
754020	Herzebrock-Clarholz	Detmold	29.554,00
754024	Langenberg	Detmold	15.292,00
754028	Rheda-Wiedenbrück	Detmold	115.468,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
754032	Rietberg	Detmold	66.377,00
754036	Schloß Holte-Stukenbrock	Detmold	62.072,00
754040	Steinhagen	Detmold	51.055,00
754044	Verl	Detmold	64.993,00
754048	Versmold	Detmold	37.824,00
754052	Werther	Detmold	20.955,00
Kreis Gütersloh			1.068.756,00
758001	Kreis Herford	Detmold	181.422,00
758004	Bünde	Detmold	126.913,00
758008	Enger	Detmold	57.680,00
758012	Herford, Stadt	Detmold	173.369,00
758016	Hiddenhausen	Detmold	42.361,00
758020	Kirchlengern	Detmold	22.373,00
758024	Löhne	Detmold	90.458,00
758028	Rödinghausen	Detmold	25.249,00
758032	Spenge	Detmold	30.246,00
758036	Vlotho	Detmold	35.049,00
Kreis Herford			785.120,00
762001	Kreis Höxter	Detmold	71.527,00
762004	Bad Driburg	Detmold	47.407,00
762008	Beverungen	Detmold	30.073,00
762012	Borgentreich	Detmold	13.051,00
762016	Brakel	Detmold	59.251,00
762020	Höxter, Stadt	Detmold	55.452,00
762024	Marienmünster	Detmold	7.872,00
762028	Nieheim	Detmold	15.262,00
762032	Steinheim	Detmold	32.843,00
762036	Warburg	Detmold	63.561,00
762040	Willebadessen	Detmold	16.428,00
Kreis Höxter			412.727,00
766001	Kreis Lippe	Detmold	210.238,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
766004	Augustdorf	Detmold	21.830,00
766008	Bad Salzuflen	Detmold	116.247,00
766012	Barntrup	Detmold	20.597,00
766016	Blomberg	Detmold	43.225,00
766020	Detmold	Detmold	213.902,00
766024	Dörentrup	Detmold	8.993,00
766028	Extertal	Detmold	17.790,00
766032	Horn-Bad Meinberg	Detmold	34.855,00
766036	Kalletal	Detmold	19.729,00
766040	Lage	Detmold	73.553,00
766044	Lemgo	Detmold	90.823,00
766048	Leopoldshöhe	Detmold	38.208,00
766052	Lügde	Detmold	16.261,00
766056	Oerlinghausen	Detmold	40.047,00
766060	Schieder-Schwalenberg	Detmold	9.886,00
766064	Schlangen	Detmold	17.578,00
Kreis Lippe			993.762,00
770001	Kreis Minden-Lübbecke	Detmold	193.336,00
770004	Bad Oeynhausen	Detmold	114.710,00
770008	Espelkamp	Detmold	56.097,00
770012	Hille	Detmold	41.973,00
770016	Hüllhorst	Detmold	39.441,00
770020	Lübbecke	Detmold	52.392,00
770024	Minden	Detmold	220.767,00
770028	Petershagen	Detmold	55.473,00
770032	Porta Westfalica	Detmold	75.892,00
770036	Preußisch Oldendorf	Detmold	17.936,00
770040	Rahden	Detmold	43.682,00
770044	Stemwede	Detmold	20.319,00
Kreis Minden-Lübbecke			932.018,00
774001	Kreis Paderborn	Detmold	186.065,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
774004	Altenbeken	Detmold	12.718,00
774008	Bad Lippspringe	Detmold	31.112,00
774012	Borchen	Detmold	29.111,00
774016	Büren	Detmold	58.302,00
774020	Delbrück	Detmold	74.224,00
774024	Hövelhof	Detmold	32.873,00
774028	Lichtenau	Detmold	17.003,00
774032	Paderborn, Stadt	Detmold	409.472,00
774036	Salzkotten	Detmold	47.963,00
774040	Bad Wünnenberg	Detmold	20.986,00
Kreis Paderborn			919.829,00
Regierungsbezirk Detmold (gesamt)			6.189.366,00
111000	Düsseldorf	Düsseldorf	1.801.742,00
112000	Duisburg	Düsseldorf	1.450.895,00
113000	Essen	Düsseldorf	1.642.036,00
114000	Krefeld	Düsseldorf	697.685,00
116000	Mönchengladbach	Düsseldorf	790.757,00
117000	Mülheim an der Ruhr	Düsseldorf	456.199,00
119000	Oberhausen	Düsseldorf	553.527,00
120000	Remscheid	Düsseldorf	351.168,00
122000	Solingen	Düsseldorf	444.164,00
124000	Wuppertal	Düsseldorf	1.030.610,00
154001	Kreis Kleve	Düsseldorf	175.744,00
154004	Bedburg-Hau	Düsseldorf	12.733,00
154008	Emmerich am Rhein	Düsseldorf	59.908,00
154012	Geldern	Düsseldorf	105.468,00
154016	Goch	Düsseldorf	91.853,00
154020	Issum	Düsseldorf	14.898,00
154024	Kalkar	Düsseldorf	33.046,00
154028	Kerken	Düsseldorf	20.921,00
154032	Kevelaer	Düsseldorf	61.068,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
154036	Kleve, Stadt	Düsseldorf	124.764,00
154040	Kranenburg	Düsseldorf	13.581,00
154044	Rees	Düsseldorf	52.185,00
154048	Rheurdt	Düsseldorf	8.478,00
154052	Straelen	Düsseldorf	34.898,00
154056	Uedem	Düsseldorf	11.279,00
154060	Wachtendonk	Düsseldorf	10.734,00
154064	Weeze	Düsseldorf	11.688,00
Kreis Kleve			843.246,00
158001	Kreis Mettmann	Düsseldorf	196.536,00
158004	Erkrath	Düsseldorf	90.782,00
158008	Haan	Düsseldorf	63.536,00
158012	Heiligenhaus	Düsseldorf	73.625,00
158016	Hilden	Düsseldorf	107.508,00
158020	Langenfeld	Düsseldorf	134.665,00
158024	Mettmann, Stadt	Düsseldorf	81.342,00
158026	Monheim am Rhein	Düsseldorf	118.854,00
158028	Ratingen	Düsseldorf	175.892,00
158032	Velbert	Düsseldorf	184.500,00
158036	Wülfrath	Düsseldorf	47.183,00
Kreis Mettmann			1.274.423,00
162001	Rhein-Kreis Neuss	Düsseldorf	187.363,00
162004	Dormagen	Düsseldorf	161.616,00
162008	Grevenbroich	Düsseldorf	153.395,00
162012	Jüchen	Düsseldorf	54.391,00
162016	Kaarst	Düsseldorf	107.420,00
162020	Korschenbroich	Düsseldorf	65.837,00
162022	Meerbusch	Düsseldorf	121.894,00
162024	Neuss	Düsseldorf	377.498,00
162028	Rommerskirchen	Düsseldorf	13.475,00
Rhein-Kreis Neuss			1.242.889,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
166001	Kreis Viersen	Düsseldorf	134.807,00
166004	Brüggen	Düsseldorf	30.830,00
166008	Grefrath	Düsseldorf	34.723,00
166012	Kempen	Düsseldorf	80.311,00
166016	Nettetal	Düsseldorf	80.116,00
166020	Niederkrüchten	Düsseldorf	17.336,00
166024	Schwalmtal	Düsseldorf	52.428,00
166028	Tönisvorst	Düsseldorf	61.812,00
166032	Viersen, Stadt	Düsseldorf	163.248,00
166036	Willich	Düsseldorf	111.355,00
Kreis Viersen			766.966,00
170001	Kreis Wesel	Düsseldorf	249.089,00
170004	Alpen	Düsseldorf	15.504,00
170008	Dinslaken	Düsseldorf	151.187,00
170012	Hamminkeln	Düsseldorf	44.028,00
170016	Hünxe	Düsseldorf	31.804,00
170020	Kamp-Lintfort	Düsseldorf	82.604,00
170024	Moers	Düsseldorf	234.618,00
170028	Neukirchen-Vluyn	Düsseldorf	73.086,00
170032	Rheinberg	Düsseldorf	67.292,00
170036	Schermbeck	Düsseldorf	32.237,00
170040	Sonsbeck	Düsseldorf	10.204,00
170044	Voerde	Düsseldorf	59.541,00
170048	Wesel, Stadt	Düsseldorf	136.321,00
170052	Xanten	Düsseldorf	66.072,00
Kreis Wesel			1.253.587,00
Regierungsbezirk Düsseldorf (gesamt)			14.599.894,00
314000	Bonn	Köln	1.036.009,00
315000	Köln	Köln	3.081.606,00
316000	Leverkusen	Köln	512.861,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
334001	Städteregion Aachen	Köln	392.935,00
334002	Aachen, Stadt	Köln	487.869,00
334004	Alsdorf	Köln	101.924,00
334008	Baesweiler	Köln	58.545,00
334012	Eschweiler	Köln	100.016,00
334016	Herzogenrath	Köln	102.292,00
334020	Monschau	Köln	28.423,00
334024	Roetgen	Köln	10.174,00
334028	Simmerath	Köln	20.714,00
334032	Stolberg	Köln	117.156,00
334036	Würselen	Köln	93.556,00
Städteregion Aachen			1.513.604,00
358001	Kreis Düren	Köln	124.620,00
358004	Aldenhoven	Köln	19.868,00
358008	Düren, Stadt	Köln	242.536,00
358012	Heimbach	Köln	7.796,00
358016	Hürtgenwald	Köln	21.955,00
358020	Inden	Köln	12.460,00
358024	Jülich	Köln	87.942,00
358028	Kreuzau	Köln	35.435,00
358032	Langerwehe	Köln	35.069,00
358036	Linnich	Köln	17.896,00
358040	Merzenich	Köln	17.563,00
358044	Nideggen	Köln	13.884,00
358048	Niederzier	Köln	26.703,00
358052	Nörvenich	Köln	11.552,00
358056	Titz	Köln	13.702,00
358060	Vettweiß	Köln	10.704,00
Kreis Düren			699.685,00
362001	Rhein-Erft-Kreis	Köln	182.906,00
362004	Bedburg	Köln	54.175,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
362008	Bergheim	Köln	148.010,00
362012	Brühl	Köln	119.700,00
362016	Elsdorf	Köln	33.881,00
362020	Erfstadt	Köln	104.323,00
362024	Frechen	Köln	102.817,00
362028	Hürth	Köln	152.916,00
362032	Kerpen	Köln	170.451,00
362036	Pulheim	Köln	145.609,00
362040	Wesseling	Köln	60.465,00
Rhein-Erft-Kreis			1.275.253,00
366001	Kreis Euskirchen	Köln	79.965,00
366004	Bad Münstereifel	Köln	53.247,00
366008	Blankenheim	Köln	19.571,00
366012	Dahlem	Köln	8.372,00
366016	Euskirchen, Stadt	Köln	119.704,00
366020	Hellenthal	Köln	10.991,00
366024	Kall	Köln	24.090,00
366028	Mechernich	Köln	58.290,00
366032	Nettersheim	Köln	11.673,00
366036	Schleiden	Köln	47.498,00
366040	Weilerswist	Köln	41.432,00
366044	Zülpich	Köln	60.007,00
Kreis Euskirchen			534.840,00
370001	Kreis Heinsberg	Köln	160.318,00
370004	Erkelenz	Köln	110.081,00
370008	Gangelt	Köln	20.817,00
370012	Geilenkirchen	Köln	66.068,00
370016	Heinsberg, Stadt	Köln	68.773,00
370020	Hückelhoven	Köln	95.585,00
370024	Selfkant	Köln	14.853,00
370028	Übach-Palenberg	Köln	55.906,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
370032	Waldfeucht	Köln	13.959,00
370036	Wassenberg	Köln	42.816,00
370040	Wegberg	Köln	49.012,00
Kreis Heinsberg			698.188,00
374001	Oberbergischer Kreis	Köln	152.861,00
374004	Bergneustadt	Köln	39.534,00
374008	Engelskirchen	Köln	36.027,00
374012	Gummersbach	Köln	130.327,00
374016	Hückeswagen	Köln	28.996,00
374020	Lindlar	Köln	44.426,00
374024	Marienheide	Köln	34.076,00
374028	Morsbach	Köln	16.019,00
374032	Nümbrecht	Köln	39.571,00
374036	Radevormwald	Köln	42.598,00
374040	Reichshof	Köln	40.315,00
374044	Waldbröl	Köln	67.824,00
374048	Wiehl	Köln	57.509,00
374052	Wipperfürth	Köln	60.188,00
Oberbergischer Kreis			790.271,00
378001	Rheinisch-Bergischer Kreis	Köln	20.977,00
378004	Bergisch Gladbach	Köln	334.677,00
378008	Burscheid	Köln	27.694,00
378012	Kürten	Köln	43.079,00
378016	Leichlingen	Köln	55.322,00
378020	Odenthal	Köln	43.064,00
378024	Overath	Köln	58.179,00
378028	Rösrath	Köln	58.019,00
378032	Wermelskirchen	Köln	63.569,00
Rheinisch-Bergischer Kreis			704.580,00
382001	Rhein-Sieg-Kreis	Köln	216.837,00
382004	Alfter	Köln	23.720,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
382008	Bad Honnef	Köln	60.617,00
382012	Bornheim	Köln	120.809,00
382016	Eitorf	Köln	38.810,00
382020	Hennef	Köln	129.914,00
382024	Königswinter	Köln	94.870,00
382028	Lohmar	Köln	70.183,00
382032	Meckenheim	Köln	56.036,00
382036	Much	Köln	29.214,00
382040	Neunkirchen-Seelscheid	Köln	53.307,00
382044	Niederkassel	Köln	79.099,00
382048	Rheinbach	Köln	85.290,00
382052	Ruppichteroth	Köln	16.912,00
382056	Sankt Augustin	Köln	131.715,00
382060	Siegburg	Köln	110.263,00
382064	Swisttal	Köln	26.049,00
382068	Troisdorf	Köln	163.542,00
382072	Wachtberg	Köln	23.979,00
382076	Windeck	Köln	40.321,00
Rhein-Sieg-Kreis			1.571.487,00
Regierungsbezirk Köln (gesamt)			12.418.384,00
512000	Bottrop	Münster	291.883,00
513000	Gelsenkirchen	Münster	821.166,00
515000	Münster	Münster	1.014.358,00
554001	Kreis Borken	Münster	254.130,00
554004	Ahaus	Münster	114.823,00
554008	Bocholt	Münster	187.215,00
554012	Borken, Stadt	Münster	134.132,00
554016	Gescher	Münster	35.739,00
554020	Gronau	Münster	113.158,00
554024	Heek	Münster	18.455,00
554028	Heiden	Münster	10.159,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
554032	Isselburg	Münster	12.051,00
554036	Legden	Münster	12.339,00
554040	Raesfeld	Münster	16.942,00
554044	Reken	Münster	32.319,00
554048	Rhede	Münster	32.778,00
554052	Schöppingen	Münster	17.230,00
554056	Stadtlohn	Münster	59.879,00
554060	Südlohn	Münster	11.506,00
554064	Velen	Münster	18.390,00
554068	Vreden	Münster	56.230,00
Kreis Borken			1.137.475,00
558001	Kreis Coesfeld	Münster	116.916,00
558004	Ascheberg	Münster	22.068,00
558008	Billerbeck	Münster	15.822,00
558012	Coesfeld, Stadt	Münster	107.474,00
558016	Dülmen	Münster	98.034,00
558020	Havixbeck	Münster	32.785,00
558024	Lüdinghausen	Münster	62.462,00
558028	Nordkirchen	Münster	33.324,00
558032	Nottuln	Münster	32.214,00
558036	Olfen	Münster	27.440,00
558040	Rosendahl	Münster	14.141,00
558044	Senden	Münster	45.305,00
Kreis Coesfeld			607.985,00
562001	Kreis Recklinghausen	Münster	379.745,00
562004	Castrop-Rauxel	Münster	149.659,00
562008	Datteln	Münster	64.569,00
562012	Dorsten	Münster	154.825,00
562014	Gladbeck	Münster	196.707,00
562016	Haltern am See	Münster	78.452,00
562020	Herten	Münster	121.186,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
562024	Marl	Münster	170.889,00
562028	Oer-Erkenschwick	Münster	57.122,00
562032	Recklinghausen, Stadt	Münster	281.760,00
562036	Waltrop	Münster	75.386,00
Kreis Recklinghausen			1.730.300,00
566001	Kreis Steinfurt	Münster	273.904,00
566004	Altenberge	Münster	12.597,00
566008	Emsdetten	Münster	68.173,00
566012	Greven	Münster	92.513,00
566016	Hörstel	Münster	39.247,00
566020	Hopsten	Münster	28.451,00
566024	Horstmar	Münster	11.976,00
566028	Ibbenbüren	Münster	119.039,00
566032	Ladbergen	Münster	9.189,00
566036	Laer	Münster	9.492,00
566040	Lengerich	Münster	50.062,00
566044	Lienen	Münster	12.051,00
566048	Lotte	Münster	24.506,00
566052	Metelen	Münster	8.856,00
566056	Mettingen	Münster	32.842,00
566060	Neuenkirchen	Münster	42.851,00
566064	Nordwalde	Münster	23.236,00
566068	Ochtrup	Münster	58.892,00
566072	Recke	Münster	35.007,00
566076	Rheine	Münster	179.277,00
566080	Saerbeck	Münster	25.941,00
566084	Steinfurt, Stadt	Münster	85.609,00
566088	Tecklenburg	Münster	27.062,00
566092	Westerkappeln	Münster	20.341,00
566096	Wettringen	Münster	12.627,00
Kreis Steinfurt			1.303.741,00

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde oder Gemeindeverband	Bezirksregierung	Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 (in Euro)
570001	Kreis Warendorf	Münster	130.505,00
570004	Ahlen	Münster	135.878,00
570008	Beckum	Münster	83.519,00
570012	Beelen	Münster	9.083,00
570016	Drensteinfurt	Münster	22.685,00
570020	Ennigerloh	Münster	30.166,00
570024	Everswinkel	Münster	24.906,00
570028	Oelde	Münster	63.673,00
570032	Ostbevern	Münster	35.783,00
570036	Sassenberg	Münster	23.583,00
570040	Sendenhorst	Münster	26.331,00
570044	Telgte	Münster	45.023,00
570048	Wadersloh	Münster	29.970,00
570052	Warendorf, Stadt	Münster	99.253,00
Kreis Warendorf			760.358,00
Regierungsbezirk Münster (gesamt)			7.667.266,00
200000	Landschaftsverband Rheinland		212.135,00
600000	Landschaftsverband Westfalen-Lippe		182.343,00
Billigkeitsleistung nach Nummer 2.5.1 insgesamt			51.400.000,00

An die Bezirksregierung

<Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln oder Münster>

<Dezernat XX>

<Straße und Hausnummer>

<PLZ und Ort>

ausschließliche Übersendung per E-Mail an:

coronavorsorge2022@[BRA o. BRDt o. BRD o. BRK o. BRMs].NRW.de

Nachweis/Statistik über die erfolgte Verwendung von Finanzmitteln

nach Nummer 2.1 in Verbindung mit Nummer 2.5.3 der „Richtlinie zur Förderung von Ausgaben zur Verbesserung des Infektionsschutzes durch technische Maßnahmen und ergänzende Ausstattung mit CO₂-Messgeräten in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche“ des Landes Nordrhein-Westfalen

Frist zur Einreichung:

30. Juni 2023

Empfängerin oder Empfänger der Billigkeitsleistung nach Anlage 1 der Richtlinie „CoronaVorsorge2022“	
<Kommune>	<Gemeindekennziffer>
Nummer des Leistungsbescheides	<Nummer>
Empfangene Billigkeitsleistung des Landes Nordrhein-Westfalen für die Beschaffung von CO ₂ -Messgeräten	<Euro>

Rechtsverbindliche Bestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass die erhaltenen Finanzmittel des Landes Nordrhein-Westfalen für die Beschaffung von CO2-Messgeräten nach Nummer 2.1 der Landes-Richtlinie „CoronaVorsorge2022“ verwendet wurden.

Anlage

Dieser Nachweis nebst Anlagen wird nur per E-Mail seitens der bearbeitenden Behörde angenommen. Die Anlage zum Nachweis ist als PDF und als Excel-Datei zu übersenden. Bei fehlenden Anlagen bzw. fehlender Anlage werden Sie entsprechend darüber informiert, dass eine Annahme nicht erfolgt ist.

Daten zur Übersenderin oder zum Übersender (Ansprechperson)

Name, Vorname	
Funktion	
E-Mail-Anschrift	
Telefon	

	<gez. Vorname und Name>
Ort, Datum	Unterschrift

Hinweise

Leistungsempfängerinnen oder Leistungsempfänger haben bei Planung und Durchführung von Maßnahmen nach Nummer 2 und 3 der Landes-Richtlinie „CoronaVorsorge2022“ das Wirtschaftlichkeitsprinzip zu beachten. Nicht zuwendungsfähig sind Maßnahmen, die von anderen Stellen des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen oder der Europäischen Union bereits gefördert wurden. Eine Doppelförderung ist unzulässig.

Der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen und die jeweilige Bewilligungsbehörde sind berechtigt, bei den Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern Prüfungen im Sinne des § 91 LHO durchzuführen.